

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

Rahmenbestimmungen zum Ferienpunktesystem des Zugpersonals (FPS)

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeines.....	3
1.1 Anwendungsbereich	3
2. Organisation.....	3
2.1 Verantwortlichkeit	3
2.2 Neueintritt ins Depot.....	3
2.3 Punkte-Graphik	3
2.4 Berechnungen des Ranges	3
2.5 Rangliste	3
3. Ferieneinteilung.....	4
3.1 Zuteilung der Ferienbänder	4
3.2 Eintragen der Ferien.....	4
3.3 Teilung der Ferien	4
3.4 November-Ferien.....	4
3.5 Ferientausch.....	4
3.6 Verschieben der Ferien nach abgeschlossener Eintragung	5
3.7 Verschieben der Ferien in begründeten Fällen	5
4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN	5
4.1 Arbeitsaufwand des Ferienobmannes.....	5
4.2 Zeitvergütung	5
4.3 Änderungen.....	5
4.4 Genehmigung.....	6

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

1. Allgemeines

1.1 Anwendungsbereich

Dieses Papier regelt und stellt die verbindlichen **Rahmenbedingungen** zum Ferienpunktesystem ZP sicher.

2. Organisation

2.1 Verantwortlichkeit

Die PEKO Verkehrsmanagement ist für das Ferienpunktesystem verantwortlich. Sie kann die Verantwortung für örtliche Regelungen unter Berücksichtigung dieser Rahmenbedingungen und die Beschlussfassung über die Punktegrafik an gewerkschaftliche Sektionen oder Gruppen delegieren.

Der Ferienobmann ist für die praktische Anwendung des FPS verantwortlich.

2.2 Neueintritt ins Depot

Die im Vorjahr bezogenen bzw. zugeteilten Ferien dienen als Grundlage für die Rangliste. Bei Versetzungen dient die Punktegrafik des neuen Depots zur Berechnung der Punkte für das nächste Jahr.

Neu bei den SBB eintretende Mitarbeiter und Auszubildende nach Ausbildungsende werden am Schluss der Rangliste berücksichtigt.

2.3 Punkte-Graphik

Die Mitarbeiter/innen beschliessen über die Punkte-Grafik.

Die Eintragungen können im Team oder im Depot erfolgen. Ausnahmen bilden die Spezialgruppen (DB/ÖBB, Lyria, Gotthard) in welchen die Ferienplanung im Team erfolgt.

2.4 Berechnungen des Ranges

Für die Berechnung des Ranges ist der Punktedurchschnitt der im Vorjahr eingeteilten Ferienwochen massgebend.

2.5 Rangliste

Die Rangliste wird auf Grund der Punktezahl erstellt. Bei Punktegleichheit entscheidet:

a) Die Rangliste des Vorjahres, dh. der, der schlechter eingestuft war erhält den Vorrang.

b) Die Anzahl der Wochen des Ferienanspruches (7/6/5).

Abweichungen regelt das Reglement der Sektion bzw. Gruppe.

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

3. Ferieneinteilung

3.1 Zuteilung der Ferienbänder

Die Zugpersonalsteuerung (ZPS) ermittelt auf Grund des Personalbestandes den Gesamtanspruch an Ferienwochen. Die 4 November-Wochen werden nicht berücksichtigt, daher erfolgt die Berechnung mit dem Faktor 48.

Die Berechnung für die Ferienbänder wird kaufmännisch gerundet. Das gilt für die Varianten Team und Depot.

- 0.5 und mehr aufgerundet auf ein ganzes Band
- Weniger als 0.5 abgerundet. Dafür wird während 26 Wochen in den Monaten November – Juni ein zusätzliches Band ergänzt

Um den Spielraum der Ferieneinteiler etwas zu vergrössern, kann zum Gesamtanspruch an Ferienwochen ein Zuschlag bis maximal 4% gewährt werden. Restwochen im Zusatzband können für die Planung der Ferienablösung durch die Zugpersonalsteuerung auf eine bestimmte Zeit festgelegt werden. Im Laufe der Jahre werden die Jahreszeiten gleichmässig berücksichtigt.

3.2 Eintragen der Ferien

Die Eintragungen beginnen frühestens 12 Monate vor Beginn des Ferienjahres. Das Vorgehen im Einzelnen regeln die internen Regelungen der Depotstandorte. Der Zugpersonalsteuerung ist ein Exemplar der erstellten Ferieneinteilung bis Ende September des Vorjahres zur Genehmigung einzusenden.

3.3 Teilung der Ferien

Im Sinne der Erholung wird empfohlen, die Ferien zusammenhängend zu beziehen. Die Ferien können in maximal drei Teilen bezogen werden. Einzelferientage gelten nicht als bezogener Teil.

3.4 November-Ferien

Der Bezug der Ferien im November ist freiwillig.

3.5 Ferientausch

Der Ferientausch mit einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin ist möglich. Für die Rangliste des folgenden Ferienjahres sind die Punkte der ursprünglich eingetragenen Ferien massgebend.

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

3.6 Verschieben der Ferien nach abgeschlossener Eintragung

Die Verschiebung in bestehende Lücken ist möglich. Für die Berechnung des Ranges gelten immer die tiefer bewerteten Punktzahlen. Die Reglemente der Depotstandorte können abweichende Regelungen vorsehen.

3.7 Verschieben der Ferien in begründeten Fällen

Wenn infolge Krankheit, Unfall oder Militärdienst die eingetragenen Ferien nicht bezogen werden können, so werden – nach Rücksprache mit den Mitarbeitenden – die Ersatzferien durch die Dienststelle eingeteilt. Für die Punktebewertung gelten die ursprünglichen Eintragungen.

4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

4.1 Arbeitsaufwand des Ferienobmannes

Der Arbeitsaufwand des Ferienobmannes umfasst folgende Bereiche:

1. Ferienpunkte ausrechnen
2. Rangliste erstellen
3. ca. 4 Wochen vor Eintragungsbeginn: Die Rangliste aushängen
4. Ferienplan erstellen
5. Eintragungen überwachen, Ferien für ortsabwesende Kollegen eintragen
6. Ferienliste schreiben
7. Ferienliste auf Ferieneinteilung übertragen (Graphik)
8. Kontakte mit der Zugpersonalsteuerung und dem Depotvorstand

4.2 Zeitvergütung

Dem Ferienobmann wird für die unter Punkt 4.1 aufgeführten Arbeiten der nachstehend aufgeführte Zeitausgleich gewährt:

Personalbestand 1 - 20 Ferienobmann = 1 Tag

Personalbestand 21 - 80 Ferienobmann = 2 Tage

Personalbestand 81 - 160 Ferienobmann = 3 Tage

Personalbestand 161 - 240 Ferienobmann = 5 Tage

Personalbestand 241 und + Ferienobmann = 7 Tage

4.3 Änderungen

Änderungen werden im Rahmen der Mitwirkung (Mitentscheid) durchgeführt



Personalkommission SBB
Commission du personnel CFF
Commissione del personale FFS

Verkehrsmanagement - Gestion du trafic - Gestione del traffico

4.4 Genehmigung

Diese Rahmenbestimmungen wurden per 01.01.2017 zwischen P-VM-ZPS und der PeKo Verkehrsmanagement verhandelt und genehmigt.

PeKo Verkehrsmanagement
Thomas Walther
Präsident

P-VM-ZPS
Christoph Gisler
Leiter Zugpersonalsteuerung